

Nachruf



Schwalbe trauert um einen seiner Deutschen Meister im Kanupolo

„Onkel“ Werner Milla

Werner trat 1958 bei uns ein und hat als Maurer vielfältig an unseren Gebäuden gewerkelt und unseren gemütlichen Klubraum mit dem Tresen verschönert.

Gemeinsam mit seiner Frau Ursula, besser bekannt als „Tante“ Uschi, hat er uns als Jugendliche auf diverse Wander- und Urlaubsfahrten, so zu vielen Kanupoloturnieren begleitet.

Als Teil unserer jungen Herrenmannschaft konnte er all seine Erfahrung einbringen und errang in der Hochzeit des Kanupolosportes bei Schwalbe, von 1981 – 84, viermal in Folge mit uns den Titel „Deutscher Meister“.

Nach seiner aktiven Zeit ist Werner dem Verein treu geblieben, wenn auch nicht mehr so aktiv wie bis dahin. Er widmete sich nun mehr seiner zweiten Leidenschaft, dem Fußball. Im Besitz einer Dauerkarte für das Volksparkstadion, litt und freute er sich mit dem HSV über Niederlagen und Siege.

Werner verstarb im September dieses Jahres im Alter von 92 Jahren. Wir behalten ihn in ehrenvoller Erinnerung.

Unsere Gedanken sind bei seiner Tochter Ute und ihrer Familie